Bahnhof Mehlem

Schlagwörter: Bahnhof, Empfangsgebäude, Güterschuppen
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Bonn
Kreis(e): Bonn
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Bahnhof Mehlem in Bonn (2015)
Fotograf/Urheber: Claus Weber

Der Bahnhof Mehlem liegt an der linksrheinischen Bahnstrecke von Köln nach Koblenz. Er wurde am 15. Oktober 1855 in Betrieb genommen. Der Personenverkehr auf der Strecke von Bonn bis Rolandseck wurde jedoch erst am 21. Januar 1856 aufgenommen. Den Namen erhielt der Bahnhof, der auf Lannesdorfer Gebiet liegt, nach dem touristisch bedeutenderen Ort Mehlem.

Das erste Empfangsgebäude erweiterte man bereits Anfang der 1870er Jahre durch Anbauten.
Vom Bahnhof aus wurden auch die Industrieanlagen bedient, die sich vor allem in Lannesdorf angesiedelt hatten.

In der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg und der Gründung der Bundesrepublik Deutschland 1949 mit der provisorischen Hauptstadt Bonn war Mehlem der Standort der Reise- und Repräsentationszüge der amerikanischen Hochkommissare und ab 1955 der Botschafter. Bis 1963 waren hier dauerhaft die Dieseltriebwagen der Baureihe VT 06 stationiert. Anschließend waren die amerikanischen Triebzüge in Heidelberg stationiert. Bei Bedarf fuhren Triebzüge der Baureihen VT 08.8 und VT 33.8 ab Mehlem. Vor allem der jährliche Sonderzug des Botschafters über die Transitstrecke durch die Deutsche Demokratische Republik nach Berlin-Lichterfelde West verdeutlichte die Bedeutung des Bahnhofes. Die letzten Fahrten des Botschafterzuges fanden am 18./19. Dezember 1990 statt; damit endete die Aufgabe als Bahnhof des amerikanischen Botschafters.

Die Umbenennung in Bonn-Mehlem erfolgte 1971, im Zusammenhang mit der Eingemeindung von Bad Godesberg in die Stadt Bonn.
Der Bahnhof Mehlem besaß neben dem Empfangsgebäude mit Betriebseinrichtungen und einer Gastronomie eine Güter- und eine Expressgutabfertigung, der Güterschuppen ist noch existent. Daneben gab es zwei Stellwerke. Ab den 1970er Jahren wurden diese Einrichtungen abgebaut. 1970 stellte die Deutsche Bundesbahn die Expressgutabfertigung ein, 1975 die Güterabfertigung und 1982 den Fahrkartenverkauf.

Aktuell wird der Bahnhof von drei Regionalbahnlinien bedient (RB 26 – MittelrheinBahn, RB 30 – Rhein-Ahr-Bahn und RB 48 – Rhein-Wupper-Bahn). Für den Personenverkehr gibt es drei Gleise, das Hausgleis 2 Richtung Bonn am Empfangsgebäude sowie den Mittelbahnsteig für das Gleis 1 Richtung Koblenz und das Wendegleis 3 für die RB 48. Die Unterführung, über die die Bahnsteige erreicht werden können, wurde 1978 erbaut.
Darüber hinaus gibt es noch ein Abstellgleis. Die übrigen Gleise des Güterbahnhofes sind abgebaut worden.

Auf der Konstantinstraße / Mainzer Landstraße hatte die Straßenbahn von Bonn über Godesberg nach Mehlem (BGM) zwischen 1911 und 1976 eine Haltestelle. Über die heutige Austraße gelangt man zur Rheinfähre zwischen Mehlem und Königswinter.

(Claus Weber, Redaktion KuLaDig, 2025)

Internet

Bahnarchiv NRW von André Joost: Bahnhof Bonn-Mehlem (abgerufen 08.03.2025)
de.wikipedia.org: Bahnhof Bonn-Mehlem (abgerufen 24.05.2025)

Literatur

Stern, Volkhard (2009): Ein Salonzug stand am Bahnhof bereit. Der Dienstverkehr zur Amerikanischen Botschaft in Mehlem. In: Godesberger Heimatblätter 47, S. 84–99. Godesberg.

Bahnhof Mehlem

Schlagwörter: Bahnhof, Empfangsgebäude, Güterschuppen
Straße / Hausnummer: Mainzer Straße 24
Ort: 53179 Bonn - Lannesdorf
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1855
Koordinate WGS84: 50° 40 8,67 N: 7° 10 53,11 O / 50,66908°N: 7,18142°O
Koordinate UTM: 32.371.489,48 m: 5.614.603,74 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.583.563,82 m: 5.615.499,56 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Claus Weber, „Bahnhof Mehlem“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-134530-20150809-3 (Abgerufen: 11. Dezember 2025)

Copyright © **LVR**